

Sebastian Schnitzer

„Wo geschnitzt wird, fallen Töne“

Klavierkabarett

Mit „Wo geschnitzt wird, fallen Töne“ bringt der Vollblutmusiker Sebastian Schnitzer in feinem Zwirn und mit ebenso feiner Sprache sein Debüt-Klavierkabarett-Programm auf die Bühne, für die er sich aus der Alltags- und Situationskomik einen humorvollen Liederabend geschnitzt hat. Ob als designierter Kolumnist, kreativer Kleinstkünstler oder stets lächelnder Barpianist - „Der Tausendsassa“ aus dem Schwarzwald-Baar-Kreis ist bekannt, beliebt, begehrt. Das Zehnfingersystem auf dem Klavier beherrscht der Bühnenkünstler genauso fließend, wie die akrobatische Zunge, welche vom Leben eines Berufsmusikers, Vaters, Sohnes und Ehemannes erzählt. Schnitzer liebt unsere vierbeinigen Freunde, badet aus finanziellen Gründen gerne im Wald oder elektrifiziert sein Leben dank des Konsumschweines, das ihn immer wieder aufsucht. Er kreiert mit einem facettenreichen Potpourri lustiger und sarkastischer Unterhaltung, bei der die ohnehin schon schwer zu definierende Grenze zwischen Comedy und Kabarett nicht zu existieren scheint, eine Welt, in der sich der oder die Zuschauer*in im Laufe des Programms hin und wieder zu erkennen scheint. Sebastian Schnitzer's intelligenter Humor hat Charakter und kommt damit in jede Ritze der Gedanken des Publikums.

Homepage: www.sebastianschnitzer.de

Bildnachweise:

Foto: Tobias Ackermann